

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieser Direktive sind von *M. I. Dratwin*, Generalleutnant, *Lucius D. Clay*, Generalleutnant, *G. W. E. J. Erskine*, Generalmajor, und *L. Koeltj*, Armeekorpsgeneral, unterzeichnet.)

## Kommuniqué

### *46. Sitzung des Koordinierungskomitees*

Am 22. März fand in Berlin die ordentliche Sitzung des Koordinierungskomitees unter dem Vorsitz von Generalleutnant Dratwin statt.

Auf der Sitzung waren General Clay, General Robertson und General Koeltj anwesend.

Das Koordinierungskomitee beschloß, die Zählung der deutschen Bevölkerung, die für den 1. Juni 1946 vorgesehen war, zu verschieben. Die Volkszählung wird gleichzeitig in allen vier Zonen sowie in der Stadt Berlin am 1. November 1946 durchgeführt werden.

Auf Antrag der französischen Delegation prüfte das Koordinierungskomitee die Frage der Ausfuhr der deutschen Kohle und gab die Genehmigung, daß die zuständigen Organe sich mit einer dringlichen und raschen Ausarbeitung der technischen Unterlagen für diese Frage befassen.

## Kommuniqué

### *47. Sitzung des Koordinierungskomitees*

Am 26. März fand in Berlin die ordentliche Sitzung des Koordinierungskomitees unter dem Vorsitz von Armeegeneral Sokolowskij statt.

Auf der Sitzung waren General Clay, General Robertson und General Koeltj anwesend.

Das Koordinierungskomitee nahm den Beschluß über die Eröffnung des internationalen Postverkehrs zwischen Deutschland und anderen Ländern, mit Ausnahme von Japan und Spanien, ab 1. April 1946 an.

Das Koordinierungskomitee beschloß, im Jahre 1946 den 14. April, 2 Uhr, als den Zeitpunkt für den Übergang auf die Sommerzeit in Deutschland zu bestimmen.

## Kommuniqué

### *49.*

### *Sitzung des Koordinierungskomitees*

Am 8. April 1946 fand in Berlin unter dem Vorsitz von Generalleutnant Clay die 49. ordentliche Sitzung des Koordinierungskomitees der Alliierten Kontrollbehörde statt.

Auf der Sitzung waren Generalmajor Erskine, Armeekorpsgeneral Koeltj und Generalleutnant Dratwin anwesend.

Das Komitee prüfte eine Reihe laufender Fragen und billigte die Entsendung von Mitarbeitern des deutschen Erziehungswesens aus den vier Besatzungszonen zum Nürnberger Prozeß.